

Rundbrief aus SALEM-Ecuador

Mindo, September 2025

Liebe Freundinnen und Freunde, Spenderinnen und Spender,

sommerliche Grüße aus SALEM-Ecuador. Bei uns im ecuadorianischen Nebelwald bedeutet Sommer einfach, dass es weniger regnet als im anderen Halbjahr.

Neuerungen in der Betreuung von Jugendlichen in der Tagesstätte

Viele Jugendliche in unserer Region brauchen dringend sichere Räume und Zukunftsperspektiven. Viele brechen die Schule ab, um Geld zu verdienen oder weil sie keinen Sinn in einem Schulabschluss sehen. Sie haben weder Geld noch familiäre Unterstützung für ein Studium und Berufsausbildungen, gibt es auch nicht. Selbst mit einem Schulabschluss finden viele aufgrund der wirtschaftlichen Situation keine Arbeit, nicht einmal einen Aushilfsjob im Tourismus. In dieser Perspektivlosigkeit ist das Berufsbild eines "Narcos", also eines Drogenbosses, ein häufig geäußerter Wunsch junger Menschen. Diese Banden, die ihr Milliardengeschäft sehr gewaltsam verteidigen, profitieren natürlich von der Situation und rekrutieren Jugendliche – sogar Kinder – für ihre Arbeit (Transport, Handel, Schutzgelderpressung, etc.).

Was kann SALEM tun?

Schon seit langem sind wir bemüht unsere Angebote für Jugendliche auszubauen. Die Basis ist weiterhin die intensive Tagesbetreuung die viele von ihnen brauchen und schätzen. Menschen, denen sie sich anvertrauen können, die ihnen zuhören, einen geschützten Raum und ein leckeres Mittagessen sind die Grundlage unsere Jugendarbeit.

Mehr Platz

Der große Jugendraum unseres Neubaus "Maloka" erlaubt es uns nun auch mehr Teenager aufzunehmen. Für jene, die die intensive Begleitung nicht wollen, haben wir nun auch offenere Angebote. Sie dürfen entscheiden, wie oft sie nach SALEM kommen und welche Angebote sie in Anspruch nehmen. Diese Vereinbarungen werden dann auch gemeinsam mit der Jugendleiterin Paula schriftlich festgehalten.

Neue Angebote

Paula ist schon lang nicht mehr nur an den Jugendraum gebunden. Sie geht raus, sucht und trifft ihre Jugendlichen auf dem Fußballplatz oder im Park. Gemeinsam planen sie die Wochenaktivitäten eines oder einer jeden

Einzelne(n), wie z.B. Fußballtraining, Englisch-Kurs, Tanzgruppe oder Geländelauf-Training. Einen Plan zu haben, hilft auf jeden Fall gegen die Perspektivlosigkeit.

Seite 2 von 6

Zusammenarbeit

Mittlerweile ist SALEM Teil eines - noch losen - Verbunds von Initiativen für gesunde und sinnvolle Freizeitaktivitäten. Wir sind froh, dass sich in den letzten Jahren weitere, größtenteils ehrenamtliche Gruppen gegründet haben, die wichtige und erfolgreiche Angebote machen.

Die Fußballschule "Zapato volador" (Fliegender Turnschuh), baut auf einem pädagogischen Konzept des Miteinanders und des gegenseitigen Respekts auf, ohne ihren professionellen Anspruch zu verlieren. Etwas, das man im ecuadorianischen Fußball oft nicht findet.

Die gemeinnützige Organisation "TrotaMindo" hat sich dem Trail-Rennen, also dem Geländelauf, gewidmet und trainiert professionell alle Altersgruppen. Viele unserer Jugendlichen haben bereits mit TrotaMindo bei nationalen Wettkämpfen über 30, 50 und 70 km teilgenommen und beste Plätze belegt.

Ihr könnt Euch vorstellen, wie wichtig solche Erfolgsergebnisse für ansonsten benachteiligte Kinder und Jugendliche sind.

Unsere Herausforderungen

Dieses Jahr begleiten wir 46 Kinder und Jugendliche in der Tagesstätte und unsere Meisterköchin Fernanda stößt mittlerweile an ihre Grenzen, da sie ja auch noch für das Team und unsere vielen ehrenamtlichen Helfer kocht. Wir bräuchten dringend eine Küchenhilfe, uns fehlt aber das Geld. Die nächsten Monate versuchen wir mit Eltern und Praktikanten abzudecken, was aber nur eine kurzfristige Lösung ist.

Was war in den letzten Monaten bei uns los?

Seite 3 von 6



Evaluation und Jahresplanung machten wir gemeinsam im Team, bevor das neue Schuljahr im Mai begann.



Wenn die Kinder aufgrund ihres Alters in eine neue Gruppe wechseln, wird das mit einem kleinen Ritual gefeiert.



Die SALEM-Tanzgruppe präsentiert sich auf dem Wochenmarkt in Mindo.



Puppentheater in unserem neuen Veranstaltungsräum "Maloka"



Beim Talente-Nachmittag konnten sich alle Kinder und Jugendlichen präsentieren.



Auch unsere Kleinsten im Chor mit Amrei, unserer Freiwilligen und Musiklehrerin.



Unsere vegetarische Küche auf Hochtouren

Bei SALEM-Veranstaltungen legen sich unsere Küchenchefin Fernanda und ihr Team aus engagierten Eltern ins Zeug, um regionale und noch unbekannte Zutaten in leckere vegetarische Gerichte zu verwandeln.

Auf den Bildern zu sehen:
Bunter Wildblüten-Salat, Reis-Gemüse-Taschen umhüllt mit Anis-Blättern und Wildkräuter-Kartoffelfladen.





**Vielen Dank für Euer Interesse und Eure
andauernde Unterstützung!**

Einen schönen Spätsommer wünschen
Euch,
**Jonas, alle Kinder, Jugendlichen und das
ganze SALEM-Ecuador-Team**

**Unser Kontakt für
Projektspenden**

Formular auf der
Internetseite:
[www.saleminternational.org/
index.php?seite=ecuador-
kinder-und-jugendzentrum](http://www.saleminternational.org/index.php?seite=ecuador-kinder-und-jugendzentrum)

oder per Überweisung auf das
**Spendenkonto der SALEM-
Stiftung: IBAN DE10 7719
0000 1000 2557 77**



Besucht uns, mögt uns, teilt uns!
Website: salem-ecuador.org
Facebook: [@SalemEcuador](#)
Instagram: [@SalemEcuador777](#)

